

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Marc Vallendar (AfD)**

vom 13. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2021)

zum Thema:

**Messerattacken und Täterhintergrund in den Jahren 2019 und 2020**

und **Antwort** vom 28. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Apr. 2021)

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27 307  
vom 13. April 2021  
über Messerattacken und Täterhintergrund in den Jahren 2019 und 2020

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Wie bereits im Rahmen der Beantwortung zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26726 mitgeteilt, ist es seit dem Jahr 2020 möglich, Taten, die mit dem Tatmittel „Messer“ begangen wurden, auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nach bundeseinheitlichen Regeln zu erfassen und auszuwerten. Die Datenerhebung in der PKS erfolgt über das Phänomen „Messerangriff“. Die Auswertung erfolgt adäquat zu der zum Tatmittel „Messer“ für die Deliktsfelder Straftaten gegen das Leben, Sexualdelikte und Rohheitsdelikte.

Zur Beantwortung der Frage 1 müssen unter Berücksichtigung dieses Umstandes im Gegensatz zu den in Frage 2 abgefragten Daten ausschließlich verlaufsstatistische Daten aus dem Datawarehouse-Führungsinformation (DWH-FI) herangezogen werden.

Verlaufsstatistische Daten unterliegen im Gegensatz zu den Daten der PKS Änderungen, wenn z. B. Ergänzungen oder Änderungen bei Vorgangsinformationen vorgenommen werden. Hierzu zählen z. B. Änderungen bei der deliktischen Erfassung und die Ermittlung eines Tatverdächtigen. Ein Vergleich zwischen 2019 und 2020 ist aufgrund der unterschiedlichen Datenquellen nur eingeschränkt möglich.

Vorbemerkung: Bezugnehmend auf die Drucksachen 18 /26 726 und 18 /18 430.

Ich frage den Senat:

1a. Wie oft wurde im Jahr 2019 bei Straftaten ein Messer als Tatmittel im Land Berlin eingesetzt?

Zu 1a.:

Für das Jahr 2019 wurde durch die Polizei Berlin in 2.675 Fällen von Straftaten gegen das Leben sowie aus den Bereichen der Sexualstraftaten und der Rohheitsdelikte ein Messer als Tatmittel erfasst.

1b. Wie viele Tatverdächtige wurden bei diesen Straftaten ermittelt?

Zu 1b.:

In der PKS gelten umfangreiche Regeln für die Auswertung der Zahl der Tatverdächtigen, z. B. das Prinzip der „Echt-Tatverdächtigen-Zählung“ und die damit in Verbindung stehende Zuordnung von Attributen wie Alter und Staatsangehörigkeit zum Zählzeitpunkt. Wegen der hier zugrundeliegenden Verlaufsstatistik lassen sich die Regeln der PKS nicht vollständig anwenden, sodass hinsichtlich der Aussagen zu Tatverdächtigen von „Messertaten“ grundsätzlich auf die Zahl der Vorgänge Bezug genommen wird.

Zu 1.833 der 2.675 „Messertaten“ des Jahres 2019 konnte mindestens eine tatverdächtige Person ermittelt werden.

1c. Welche Staatsangehörigkeiten besaßen die Tatverdächtigen?

Zu 1c.:

Von den 1.833 aufgeklärten „Messertaten“ des Jahres 2019 war an 937 Fällen mindestens eine tatverdächtige Person mit deutscher Staatsangehörigkeit und an 952 Fällen mindestens eine tatverdächtige Person mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit beteiligt.

Eine weitere Unterscheidung der Staatsangehörigkeiten sieht die in Teilbereichen automatisierte Auswertung zu sog. Messertaten nicht vor. Daher wurde eine aktuelle Abfrage im DWH FI durchgeführt. Die Anzahl der Vorgänge, die mindestens eine tatverdächtige Person der jeweils genannten (nichtdeutschen) Staatsangehörigkeit enthalten, ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der „Messertaten“ des Jahres 2019 in Berlin mit mindestens einer tatverdächtigen Person nach (nichtdeutscher) Staatsangehörigkeit	
türkisch	146
syrisch	96
unbekannt	86
polnisch	67
afghanisch	54
bulgarisch	52
rumänisch	41
irakisch	36
libanesisch	31
serbisch	31
russisch	21
vietnamesisch	19
bosnisch-herzegowinisch	16
iranisch	14
nordmazedonisch	13
algerisch	12

guineisch	12
italienisch	12
libysch	12
tunesisch	11
ukrainisch	10

Quelle: DWH-FI, Stand: 16. April 2021

Dargestellt werden nur Staatsangehörigkeiten von Personen, die in mindestens zehn „Messertaten“ als Tatverdächtige ermittelt wurden. Darüber hinaus gibt es 79 weitere Staatsangehörigkeiten, die Tatverdächtige zu „Messertaten“ stellen.

1d. Welche Staatsangehörigkeiten besaßen die deutschen Staatsangehörigen neben der deutschen Staatsangehörigkeit?

Zu 1d.:

Diese Frage kann nur mittels einer Freien Recherche im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) beantwortet werden. Danach haben von den dort recherchierten 972 Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit 171 mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit. Diese Angaben beruhen auf den Erkenntnissen der erfassenden Polizeidienstkräfte und müssen nicht mit den Daten des Einwohnermeldesystems übereinstimmen, insofern sind diese nur begrenzt valide. Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der deutschen Tatverdächtigen zu Fällen mit dem Tatmittel Messer 2019 in Berlin nach der weiteren im POLIKS erfassten Staatsangehörigkeit	
türkisch	57
polnisch	21
libanesisch	13
russisch	9
bosnisch-herzegowinisch	6
kasachisch	5
ungeklärt	5
iranisch	4
irakisch	4
syrisch	4
afghanisch	3
serbisch-montenegrinisch	3
albanisch	3
amerikanisch	2
kroatisch	2
pakistanisch	2
serbisch	2
marokkanisch	2
vietnamesisch	2

Quelle: Freie Recherche im POLIKS, Stand: 16. April 2021

Darüber hinaus gab es 22 weitere Staatsangehörigkeiten, die jeweils eine tatverdächtige Person mit deutscher Staatsangehörigkeit zusätzlich im Vorgang vermerkt hat.

1e. Gibt es bei den Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit eine Häufung bei den Vornamen? Bitte die 20 häufigsten Vornamen detailliert aufschlüsseln.

Zu 1e.:

Diese Frage kann nur mittels einer Freien Recherche in POLIKS beantwortet werden. Danach gab es im Jahr 2019 zu den 972 Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die als Tatverdächtige zu einer „Messertat“ erfasst wurden, 799 unterschiedliche Vornamen, wobei ausschließlich auf die Schreibweise im POLIKS Bezug genommen wird. Doppelnamen und ähnliche Schreibweisen, zum Beispiel Stefan und Stephan, können aufgrund des Aufwandes nicht berücksichtigt werden. Die Angaben zu den Vornamen beruhen auf den Erkenntnissen der erfassenden Polizeidienstkraft und müssen nicht mit den Daten des Einwohnermeldesystems übereinstimmen.

Die 20 häufigsten lauteten demnach:

Anzahl der Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu „Messertaten“ 2019 in Berlin nach Vornamen	
Andreas	11
Thomas	9
Daniel	8
Omar	7
Alexander	6
David	6
Christian	5
Fabian	5
Marco	5
Mike	5
Sven	5
Florian	4
Mert	4
Michael	4
Mohamad	4
Philipp	4
Sebastian	4
Abdulah	3
Ahmad	3
Ali	3

Quelle: Freie Recherche im POLIKS, Stand: 16. April 2021

2a. Wie oft wurde im Jahr 2020 bei Straftaten ein Messer als Tatmittel im Land Berlin eingesetzt?

Zu 2a.:

Gemäß PKS Berlin wurden im Jahr 2020 insgesamt 2.593 Fälle abgeschlossen, zu denen das Phänomen „Messerangriff“ erfasst wurde, der Tatort in Berlin lag und die Fälle in den Deliktsbereichen der Straftaten gegen das Leben, der Sexualdelikte oder der Rohheitsdelikte angesiedelt waren.

2b. Wie viele Tatverdächtige wurden bei diesen Straftaten ermittelt?

Zu 2b:

Insgesamt wurden 1.947 Tatverdächtige ermittelt, zu denen das Phänomen „Messerangriff“ erfasst wurde, der Tatort in Berlin lag und die Fälle in den Deliktsbereichen der Straftaten gegen das Leben, der Sexualdelikte oder der Rohheitsdelikte angesiedelt waren.

2c. Welche Staatsangehörigkeiten besaßen die Tatverdächtigen?

Zu 2c.:

Der nachfolgenden Übersicht sind die Staatsangehörigkeit und die jeweils erfasste Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen zu entnehmen, wobei Staatsangehörigkeiten mit weniger als zehn ermittelten Tatverdächtigen nicht dargestellt werden.

Staatsangehörigkeit der ermittelten tatverdächtigen Person	Anzahl
deutsch	984
türkisch	136
syrisch	91
unbekannt	71
polnisch	53
bulgarisch	44
irakisch	44
libanesisch	44
russisch	38
rumänisch	37
afghanisch	36
serbisch	35
bosnisch-herzegowinisch	18
iranisch	18
tunesisch	18
italienisch	14
libysch	14
ägyptisch	13
litauisch	13
marokkanisch	11
gambisch	10
pakistanisch	10

Quelle: PKS Berlin 2020

Darüber hinaus gab es 67 weitere Staatsangehörigkeiten, zu der jeweils mindestens eine tatverdächtige Person ermittelt wurde.

2d. Welche Staatsangehörigkeiten besaßen die deutschen Staatsangehörigen neben der deutschen Staatsangehörigkeit?

Zu 2d.:

Diese Frage wird, wie bereits bei Frage 1d geschehen, mittels einer Freien Recherche im POLIKS beantwortet. Danach haben von den 1.056 Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit 182 mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit. Diese Angaben beruhen auf den Erkenntnissen der erfassenden Polizeidienstkräfte und müssen nicht mit den Daten des Einwohnermeldesystems übereinstimmen, insofern sind diese nur begrenzt valide. Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der deutschen Tatverdächtigen zu Fällen mit dem Tatmittel Messer 2020 in Berlin nach der weiteren im POLIKS erfassten Staatsangehörigkeit	
türkisch	54
libanesisch	24
polnisch	18
russisch	12
iranisch	8
irakisch	6
kasachisch	5
afghanisch	3
vietnamesisch	3
serbisch-montenegrinisch	3
belarussisch	2
bosnisch-herzegowinisch	2
britisch	2
serbisch	2
spanisch	2
syrisch	2
amerikanisch (USA)	2
brasilianisch	2
kubanisch	2
ghanaisch	2
kroatisch	2

Quelle: Freie Recherche im POLIKS, Stand: 16. April 2021

Darüber hinaus gab es 24 weitere Staatsangehörigkeiten, die jeweils eine tatverdächtige Person mit deutscher Staatsangehörigkeit zusätzlich im Vorgang vermerkt hat.

2e. Gibt es bei den Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit eine Häufung bei den Vornamen? Bitte die 20 häufigsten Vornamen detailliert aufschlüsseln.

Zu 2e.:

Diese Frage kann nur mittels einer Freien Recherche im POLIKS beantwortet werden.

Danach gab es im Jahr 2020 zu 1.056 Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die als Tatverdächtige zu einer „Messertat“ erfasst wurden, 863 unterschiedliche Vornamen, wobei ausschließlich auf die Schreibweise im POLIKS Bezug genommen wird. Doppelnamen und ähnliche Schreibweisen, zum Beispiel Stefan und Stephan, können aufgrund des Aufwandes nicht berücksichtigt werden. Die Angaben zu den Vornamen beruhen auf den Erkenntnissen der erfassenden Polizeidienstkraft und müssen nicht mit den Daten des Einwohnermeldesystems übereinstimmen.

Die 20 häufigsten lauteten demnach:

Anzahl der Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu „Messertaten“ 2020 in Berlin nach Vornamen	
Andreas	10
Daniel	9
David	9
Steven	9
Christian	8
Mohamad	8
Alexander	7
Kevin	7
Michael	7
Marcel	6
Omar	6
Ali	5
Dennis	5
Jörg	5
Marco	5
Simon	5
Yusuf	5
Benjamin	4
Hassan	4
Mahmoud	4

Quelle: Freie Recherche im POLIKS, Stand: 16. April 2021

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Zahl der zur Frage 2e aufgeführten 1.056 Tatverdächtigen von denen zur Frage 2c aufgeführten 984 Tatverdächtigen unterscheidet, weil es sich um unterschiedliche Datenquellen handelt.

Berlin, den 28. April 2021

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport